

Woche 1 - Runden 1 bis 16

Frigg



Die Anleitung wurde getestet von: Lis Englund, Majbrit Rasmussen Jensen, Tanya Fomsgaard Adsbøl, und Jane Johansen

Übersetzung ins Deutsche von Peggy Semmelmann, Heike Berg und Anja Borrasc

Kommentar [Marita1]: Translators and proof readers, please insert your names

Abkürzungen:

M – Masche/Maschen	Lm – Luftmasche	Km – Kettmasche
fM – feste Masche	hStb – Halbes Stäbchen	Stb – Stäbchen
DStb – Doppelstäbchen	Dreifach-Stb – Dreifach-Stäbchen	vR – vordere Reliefmasche – siehe Sondermaschen
hR – hintere Reliefmasche – siehe Sondermaschen	BüM – Büschelmasche – siehe Sondermaschen	PerlM – Perlmasche – siehe Sondermaschen
Popcorn – Popcornmasche – siehe Sondermaschen	V-HStb – V-Stich mit halben Stäbchen – siehe Sondermaschen	V-Stb – V-Stich mit Stäbchen – siehe Sondermaschen
X-Stb. – verkreuzte Stäbchen– siehe Sondermaschen	Langes Stb – langes Stäbchen– siehe Sondermaschen	Lange fM – lange feste Masche– siehe Sondermaschen
** – Wiederholen Sie von * zu * bis zum Rundenende (oder die angegebene Anzahl von Wiederholungen).	Hinweise werden in <i>Kursivschrift</i> und/oder in eckigen Klammern [] angegeben.	»» «« – wiederholen Sie von »» bis «« die Anzahl der angegebenen Wiederholungen.

1. **BEMERKUNGEN:**

Für ein gutes Verständnis der Anleitung wird empfohlen, die Anweisungen vor Beginn gründlich durchzulesen.

2. Zählen Sie die Maschen nach jeder Runde.

3. Beginnen Sie jede Runde mit einer Stehenden Masche oder einer Luftmasche und der angegebenen Masche (z.B. Stb) im die gleiche Masche.

Copyright 2016 – Marita Eyfrið Kristensen – <http://shianti.dk> Alle Rechte vorbehalten. Die Anleitung ist kostenlos für jeden nutzbar. Bitte teilen Sie die Anleitung gerne mit anderen, jedoch ist ein Verkauf oder eine Änderung der Anleitung unter keinen Umständen gestattet. Möchten Sie die fertige Frigg verkaufen, erwähnen Sie mich bitte als Designerin der Frigg. Wenn Sie die Anleitung mit anderen teilen, bin ich Ihnen dankbar für eine Erwähnung oder den Hinweis auf meine Webseite.

4. **Beenden Sie jede Runde** mit einer Kettmasche in die erste Masche der Runde oder – wie ich es mache – mit einer unsichtbaren Verbindung. Es braucht damit zwar etwas mehr Zeit, die Runde zu beenden. Doch glauben Sie mir, Sie werden damit am Ende der Arbeit glücklicher sein, wenn Sie dann keine 170 Fäden vernähen müssen – vorausgesetzt, Sie arbeiten alle 85 Runden von Frigg und beginnen jeweils mit einer neuen Farbe.

Hier ein Leitfaden zur unsichtbaren Verbindung:

Bild 1.



Bild 2.



Bild 3.

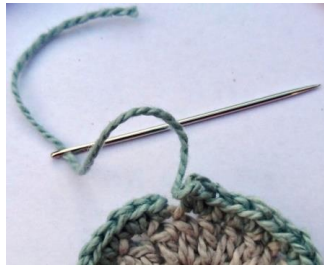


Bild 4.



Bild 5.



Bild 6.



Woche 1 - Runden 1 bis 16

Frigg



SONDERMASCHEN:

hR – hintere Reliefmasche (HStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von hinten um den Stamm der angegebenen Masche herum und wieder nach hinten führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

vP – vordere Reliefmasche (HStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von vorne um den Stamm der angegebenen Masche herum und wieder nach vorne führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

DreifachStb – Dreifach-Stäbchen – Drei Umschläge, Nadel einstechen und Garn holen (5 Schlingen auf der Nadel), Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen, insgesamt vier Mal.

Lange fM – lange feste Masche – Eine lange fM wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den geholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass die lange fM nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie eine gewöhnliche fM.

Langes Stb – langes Stäbchen – Ein langes Stb wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den geholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass das Stb nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie ein gewöhnliches Stb.

Popcorn – Popcorn-Masche – 5 Stb in dieselbe Masche arbeiten, die Häkelnadel aus der letzten Schlinge ziehen und von vorne nach hinten in das erste Stäbchen einstechen, dann wieder in die letzte Schlinge und diese Schlinge durch das erste Stäbchen ziehen, mit 1 Lm schließen. Diese "Schließluftmasche" wird nicht mitgezählt, wenn darauf Angaben für weitere Lm oder Lm-Ketten folgen.

PerlM – Perl-Masche – 1 Stb, dann eine Büschelmasche **um den Stamm** des Stb, wie folgt:
(Umschlag, um den Stamm des Stb herum den Faden holen) 4 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

BüschelM – Büschelmasche – Umschlag, Nadel in nächste M einstechen, Faden holen, Umschlag, Nadel in gleiche M einstechen, Faden holen, insgesamt 3 Mal [9 Schlingen auf der Nadel], Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

DStb – Doppelstäbchen – Zwei Umschläge, in Masche einstechen, Faden holen [4 Schlingen auf der Nadel], (Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen) 3 Mal.

V-HStb – V-Halbes Stäbchen – (1 HStb, 1 Lm, 1 HStb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum

V-Stb – V-Stäbchen – (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum.

X-Stb – Verkreuzte Stäbchen – nächste Masche überspringen, 1Stb in folgende Masche, 1 Stb in die übersprungene Masche.

Anleitung:

Beginnen Sie mit einem magischen Ring

<https://www.youtube.com/watch?v=sLUaywX0-WE>

ODER – falls Sie mit einem magischen Ring nicht zurechtkommen, arbeiten Sie 4 Lm und schließen sie mit einer Km zum Ring.

Runde 1:

3 Lm [zählen als erstes Stb] und 11 Stb in den Ring arbeiten. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die oberste der 3 Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 12 Stb

Runde 2:

3 Lm [zählen als erstes Stb], 1 Stb in gleiche M, je 2 Stb in jede M bis Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die oberste der 3 Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 24 Stb

Runde 3:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM oder eine Lm sowie eine fM in die gleiche M.

2 fM in nächste M.

* 1 fM in nächste M, 2 fM in nächste M * Wiederholen Sie zwischen * und* bis zum Rundenende.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 36 fM.



Woche 1 - Runden 1 bis 16

Frigg



Runde 4:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes Stb oder 3 Lm [=erstes Stb].

1 Stb in die vorherige M [Ihr erstes X-Stb ist gemacht].
1 Lm.

* Eine M überspr, X-Stb, 1 Lm *

Wiederholen Sie zwischen * und* bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die oberste der 3 Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 18 X-Stb, 18 1-Lm Räume



Runde 5:

In dieser Runde werden alle M in die Lm-Räume gearbeitet.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes Stb oder 3 Lm in einen beliebigen 1-Lm-Raum

1 Stb zwischen die beiden Stb des X-Stb
Arbeiten Sie um dieses Stb eine Perlmasche [siehe Sondermaschen]

1 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum

* PerlM zwischen die beiden M des X-Stb, 1 Stb in nächsten 1-Lm-Raum *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
PerlM zwischen die beiden M des letzten X-Stb.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die oberste der 3 Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 18 PerlM, 18 Stb.



Runde 6:

In dieser Runde arbeiten Sie 1 fM in die PerIM [in die oben aufliegende M der PerIM] und in das Stb zwischen den PerIM.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM oder eine Lm und fM in ein beliebiges Stb zwischen zwei PerIM.

1 Lm, 1 fM in den Kopf der nächsten PerIM, 1 Lm,

* 1 fM in nächste M, 1 Lm, 1 fM in die PerIM, 1 Lm *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 36 fM, 36 1-Lm-Räume.

**Runde 7:**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Arbeit besser aussieht, können Sie statt nur einer Lm gerne 2 Lm arbeiten.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM oder eine Lm [= erste fM] in einen beliebigen 1-Lm-Raum.

1 Lm, nächste M überspr.

* 1 fM in 1-Lm-Raum, nächste M überspr., 1 Lm *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 36 fM, 36 1-Lm-Räume



Woche 1 - Runden 1 bis 16

Frigg



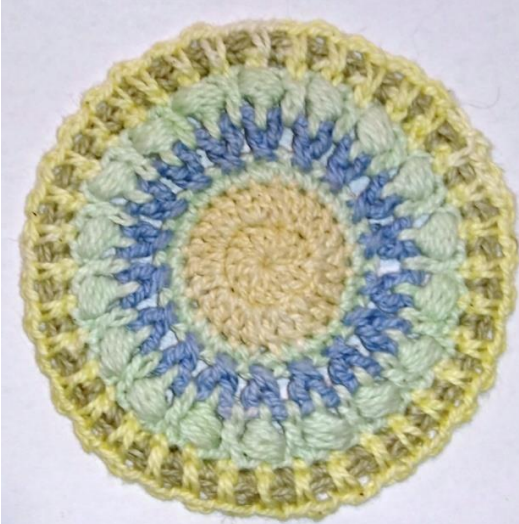
Runde 8:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende lange fM in eine beliebige überspr fM der Runde 6 oder 1 Lm [zählt nicht als M], 1 lange fM in eine beliebige überspr fM der Runde 6. 2 Lm

* Lange fM in überspr fM der Runde 6 [bitte achten Sie darauf, dass die Fadenspannung nicht zu hoch ist]. 2 Lm. *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 36 lange fM, 36 2-Lm-Räume.



Runde 9:

Bitte beachten Sie, dass Ihre Arbeit nach dieser Runde (und evtl. auch noch länger) etwas wellig sein kann. Das wird sich im Laufe der Arbeit geben.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes HStb oder 2 Lm [= erstes HStb] in einen beliebigen 2-Lm-Raum. 1 HStb in den gleichen 2-Lm-Raum, 1 Lm, nächste M überspr.

* 2 HStb in 2-Lm-Raum, 1 Lm, nächste M überspr *.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 72 Hstb, 36 1-Lm-Räume.



Runde 10:

Abhängig von Ihrer Fadenspannung können Sie 2 Lm statt nur 1 Lm zwischen die V-Stb arbeiten. Sie können auch eine Lm zwischen den V-Stb auslassen. Die Beschreibung der V-Stb entnehmen Sie bitte den Sondermaschinen.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes Stb in einen beliebigen 1-Lm-Raum oder 1 Km in den nächsten 1-Lm-Raum und 3 Lm [= erstes Stb].

(1 Lm, 1 Stb) in gleichen 1-Lm-Raum, [das ist Ihr erstes V-Stb], 1 Lm.

* 1 V-Stb in den nächsten 1-Lm-Raum, 1 Lm *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in das erste Stb oder das erste V-Stb zur Runde schließen

Maschenzahl: 36 V-Stb, 36 1-Lm-Räume.

**Round 11:**

Vielleicht möchten Sie die kleinen "Blüten" auf der Rückseite Ihrer Arbeit häkeln. Es könnte für Sie einfacher sein, so den richtigen Stand hinzubekommen.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes Stb oder 1 Lm und 1 Stb in einen beliebigen Lm-Raum eines V-Stb.

Arbeiten Sie in jeden Lm-Raum eines V-Stb eine kleine Blüte wie folgt:

(1 fM, 1 DStb, 1 Dreifach-Stb, 1 fM) in jeden Lm-Raum eines V-Stb.

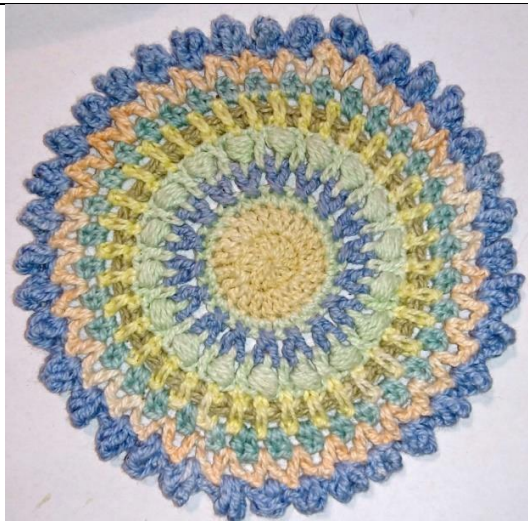
[Es entsteht eine kleine Beule, wie eine Blüte oder Knospe – bitte sorgen Sie dafür, dass die fM jeder Blüte fest angezogen werden, so dass sich die Mehrfach-Stb biegen können.]

Arbeiten Sie eine „Blüte“ in jedes V-Stb bis zum Rundenende

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste fM einer „Blüte“ zur Runde schließen

Maschenzahl: 36 "Blüten" [jede bestehende aus (1 fM, 1 DStb, 1 Dreifach-Stb und 1 fM)].

Bitte beachten Sie, dass das Aussehen der kleinen "Blüten"



Woche 1 - Runden 1 bis 16

Frigg



nicht gleichmäßig ist, wie z.B. Popcorn-Maschen. Diese Unregelmäßigkeit war genau das, was ich beim Entwerfen von Frigg im Sinn hatte.

Die Blüten auf dem ersten Bild wurden auf der Vorderseite gearbeitet, die Blüten auf dem zweiten Bild auf der Rückseite der Arbeit.



Runde 12:

In dieser Runde werden Sie jeweils 2 lange Stb zwischen die V-Stb aus Runde 10 arbeiten. Sollten Sie Ihren Faden sehr straff halten, können Sie statt der langen Stb auch lange DStb verwenden. Die Beschreibung der langen Stb finden Sie bei den Sondermaschinen.

Sollten Sie die kleinen Blüten auf der Rückseite gearbeitet haben, drehen Sie Ihre Arbeit wieder auf die Vorderseite, bevor Sie mit dieser Runde beginnen.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes langes Stb oder 1 Lm gefolgt von einem langen Stb in den 1-Lm-Raum zwischen 2 V-Stb der Runde 10.

1 langes Stb in den gleichen 1-Lm-Raum, 1 fM hinter die nächste „Blüte“

* 2 lange Stb in den 1-Lm-Raum zwischen die nächsten V-Stb der Runde 10. 1 fM hinter die nächste „Blüte“ *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in das erste lange Stb zur Runde schließen.

Maschenzahl: 72 lange Stb, 36 fM (108 M).

Falls Sie der Meinung sind, dass Ihre Arbeit nun zu knubbelig aussieht, können Sie diese Runde auch so arbeiten:



* 1 langes Stb in den 1-Lm-Raum zwischen 2 V-Stb der Runde 10, 2 fM hinter die nächste Blüte *

Maschenzahl: 36 lange Stb, 72 fM (108 M).

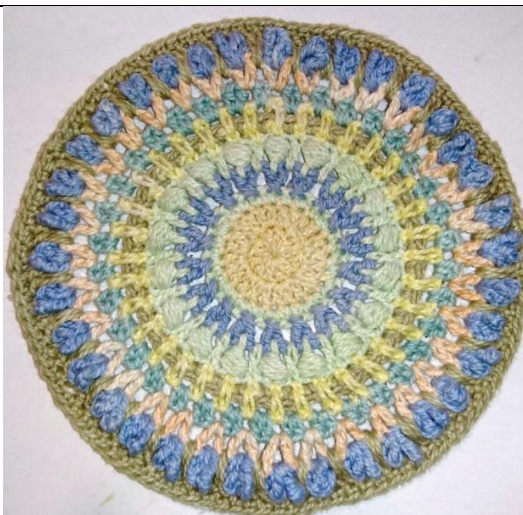
Runde 13:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM in eine beliebige M oder 1 Lm und 1 fM in die gleiche M.

1 fM in jede M bis zum Rundenende.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen

Maschenzahl: 108 fM



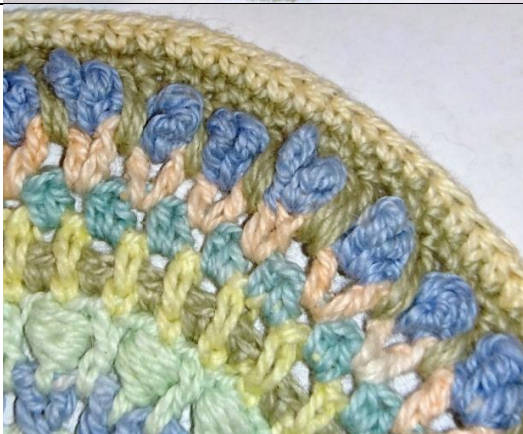
Runde 14:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden ein stehendes HStb oder 2 Lm [= 1 HStb] in eine beliebige M.

1 HStb in jede M bis zum Rundenende.

Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in das erste HStb zur Runde schließen

Maschenzahl: 108 HStb



Woche 1 - Runden 1 bis 16

Frigg



Runde 15:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM oder 1 Lm und 1 fM in eine beliebige M.
1 fM in die nächsten 7 M, 2 fM in die nächste M.

* 1 fM in die nächsten 8 M, 2 fM in die nächste M. *

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste fM zur Runde schließen.

Maschenzahl: 120 fM



Runde 16:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden eine stehende fM oder 1 Lm und 1 fM in eine beliebige M,

2 Lm, nächste M überspr,

* 1 fM, 2 Lm, nächste M überspr *.

Wiederholen Sie zwischen * und * bis zum Rundenende.
Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste fM zur Runde schließen.

Maschenzahl: 60 fM, 60 2-Lm-Räume.





Bild: Jane Johansen

Sie haben nun die erste Woche des Frigg CAL geschafft. Ich hoffe, Ihnen hat es gefallen, an Frigg zu arbeiten. Wir sehen uns in einer Woche zu Woche 2 und den Runden 17 bis 28.

